

Studiengang „Interdisziplinäre Frühförderung“

IMPULS IM AKADEMISIERUNGSPROZESS

Seit Oktober 2007 wird an einer deutschen Fachhochschule erstmalig mit dem Bachelorstudiengang „Interdisziplinäre Frühförderung“ ein Studiengang angeboten, durch den die Absolventen für die zentralen Arbeitsfelder der Frühförderung wie Frühförderstellen, integrativen Kindereinrichtungen sowie den sozialpädiatrischen Zentren ausgebildet werden. In diesem Studiengang setzt die SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera einen Impuls im wachsenden und notwendigen Akademisierungsprozess bei den Ausbildungsgängen aus dem Bereich der Frühpädagogik.

KLEINE STUDIENGRUPPEN

In kleinen Studiengruppen können die Studierenden intensiv persönlich betreut und beraten werden. Hierdurch werden auch intensivere Lernprozesse untereinander und mit dem Dozenten ermöglicht. Vermittelt werden in dem Studiengang explizite Kenntnisse über Kinder im frühen Säuglings- und Kindesalter und gleichzeitige Familienbegleitung und -beratung. Die fachliche Entwicklung der letzten Jahrzehnte zeigte, dass Inhalte nur einer Disziplin für eine moderne Frühförderung nicht mehr ausreichen. Ziel ist demnach, durch eine verbesserte Ausbildung des Fachpersonals eine Qualitätsverbesserung der fachlichen Angebote der Förderung von Kindern und Begleitung ihrer Eltern zu bewirken.

INSTITUT FÜR INTERDISZIPLINÄRE FRÜHFÖRDERUNG

Der Fachhochschule ist es gelungen, führende Dozenten aus dem Bereich Frühförderung für die Lehre zu gewinnen. An die Hochschule ist ein Institut angebunden, das die fachliche Entwicklung der Lehre und Forschung reflektiert. Zu dem Institut gehört auch ein Wissenschaftlicher Beirat, der die Lehre und Forschung kritisch begleitet. Institut und Beirat werden geleitet von **Prof. Dr. phil. Armin Sohns**. Zudem gehören diesem Beirat an:

Prof. Dr. phil. Annette Hartung, Gera
Nelly Jourdan-Le Roy, Gera
Prof. Dr. med. Olaf Kraus de Camargo, Hamilton/Ontario
Prof. Dr. em. med. Jürgen Köhl, Bremen
Prof. Dr. phil. Marion Musiol, Neubrandenburg
Prof. Dr. phil. Günter Opp, Halle
Prof. Dr. phil. Manfred Pretis, Graz/Hamburg
Prof. Dr. phil. Ada Sasse, Berlin
Prof. Dr. em. med. Hans-Georg Schlack, Bonn
Prof. Dr. phil. Hans Weiß, Reutlingen
Dr. med. Carsten Wurst, Suhl
Jacques Schloesser, Luxemburg

KONGRESSGEBÜHR

Freitag 03.09.2010:	90,00 Euro	50,00 Euro*
Freitag 03.09.2010 & Samstag 04.09.2010:	140,00 Euro	70,00 Euro*

*Ermäßigung für Mitglieder der VIFF, EURLY AID und Studierende (bitte Nachweis beifügen)

Veranstalter:

Institut für Interdisziplinäre Frühförderung (IIF)
an der SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera

Kongressbüro:



SRH Fachhochschule für
Gesundheit Gera GmbH
Villa Hirsch
Hermann-Drechsler-Str. 2
D-07548 Gera/Germany
Ein Unternehmen der SRH

Ansprechpartner:

Marion Diezel
Annett Lockschen

Telefon: +49 (0)365 · 77 34 07-0
Telefax: +49 (0)365 · 77 34 07-77
E-Mail: info@gesundheitshochschule.de
Internet: www.iff-kongress-gera.de

Kongresshotel:

penta hotel Gera
Gutenbergstraße 2a
07548 Gera



Telefon: +49 (0)365 · 29 09-0
Stichwort: EURLY AID-Kongress

Preise (Übernachtung inkl. Frühstück)
EZ: 45,00 Euro
DZ: 58,00 Euro



EURLY AID Kongress 2010 03.-04. September

Institut für Interdisziplinäre
Frühförderung (IIF) an der
SRH Fachhochschule für
Gesundheit Gera

ICF-CY

Eine gemeinsame Sprache
für alle Berufsgruppen?

A Common Language
for all Professions?





SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera

ICF-CY

International Classification of Functioning, Disability and Health for Children and Young People

EURLYCID

ist ein Zusammenschluss von Europäischen Fachpersonen der Frühförderung, die sich seit 2003 als Verein organisiert haben und jährlich europaweit über Inhalte und Strukturen der Frühförderung austauschen.

Kooperationspartner:



VIFF - Vereinigung für Interdisziplinäre Frühförderung



SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera GmbH
Villa Hirsch
Hermann-Drechsler-Str. 2
D-07548 Gera/Germany

Ein Unternehmen der SRH



EURLYCID
Jahrestagungen:

- 2002 Dublin
- 2003 Rom
- 2004 Thessaloniki
- 2005 Birmingham
- 2006 Nijmegen
- 2007 Graz
- 2008 Kristiansand
- 2009 Madrid
- 2010 Gera
- 2011 New York
- 2012 Zagreb

Kongressprogramm

Freitag, 03. September 2010

Theater Gera - Konzertsaal
Theaterplatz 1, 07548 Gera



Bühnen der Stadt Gera - Großes Haus

- 09:00 Uhr** Anmeldung und Stehcafé
- 10:00 Uhr** Begrüßung und Einführung
Prof. Dr. Annette Hartung, Gera/Deutschland
Leiterin des Studiengangs "Interdisziplinäre Frühförderung"
Jacques Schloesser, Luxemburg - General Secretary von EURLYCID
- 10:15 Uhr** Grußworte:
Heike Taubert · Thüringer Ministerin für Soziales, Familie & Gesundheit
Karin Mosler - Graz/Österreich - EURLYCID - Präsidentin
Prof. Dr. Jürgen Kühl - Bremen/Deutschland - Vertreter der VIFF
- 11:00 Uhr** Frühförderung in Europa
Helmut Heinen, Eupen/Belgien
Die Entstehung der "Vereinigung für Interdisziplinäre Frühförderung (VIFF)" als Fachverband
Prof. Dr. Otto Speck, München/Deutschland
- 11:30 Uhr** Frühförderung im Wandel - Die Bedeutung neuer Qualifizierungen und Dokumentationssysteme für die Frühförderung
Prof. Dr. Armin Sohns, Nordhausen/Deutschland
- 12:00 Uhr** Das "Precious-Projekt" - Abschlussbericht des EU-Projektes zur Ausgestaltung der europäischen Frühförderung, www.precious.at
Prof. Dr. Manfred Pretis, Graz/Österreich
- 12:30 Uhr** Mittagsbuffet - Lunch
- 14:00 Uhr** Children with Complex Learning Difficulties and Disabilities: who are the children, what are their needs (engl.)
Prof. Barry Carpenter, OBE, PhD. National Director, London/U.K.
- 15:00 Uhr** ICF-CY - Interprofessional Language - International Language (engl.)
Prof. Dr. Olaf Kraus de Camargo, McMaster-University
Hamilton/Canada
- 16:00 Uhr** Kaffeepause
- 16:30 Uhr** Podiumsdiskussion:
Frühkindliche Bildung und Frühförderung
Neue Wege in der Ausbildung und Dokumentation
Moderation: Prof. Dr. Manfred Pretis, Graz/Österreich (dt./engl.)
- 18:00 Uhr** Fazit des ersten Kongresstages
Prof. Dr. Annette Hartung, Gera/Deutschland
SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera

Samstag, 04. September 2010

SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera - Villa Hirsch
Hermann-Drechsler-Str. 2, 07548 Gera

- 09:30 Uhr - 12:00 Uhr** Workshops 01 - 09
- 12:00 Uhr - 13:00 Uhr** Mittagsbuffet
- 13:00 Uhr - 15:30 Uhr** Workshops 10 - 18
- 15:30 Uhr** Fazit und Ausblick Prof. Dr. Armin Sohns
Nordhausen/Deutschland

Wir wünschen Ihnen einen informativen und anregenden Frühförderkongress.

Workshops 9:30 - 12:00 Uhr

Sprache
(optional)

1. ICF - Interprofessioneller Dialog: Diagnostik, Förder- und Behandlungsplan in der Frühförderung
Prof. Dr. med. Olaf Kraus de Camargo, Hamilton/Canada, Liane Simon, Leiterin der Frühförderstelle Norderstedt
2. Institutionelle Netzwerke - Die ICF als gemeinsame Gespräche der verschiedenen Systeme
Prof. Dr. med. Hedwig Amorosa
3. ...beziehungsweise lernen... - zu den neurobiologischen Grundlagen von Lernprozessen
Prof. Dr. med. Alexander Trost, Mönchengladbach/Deutschland
4. Quel professionnalisme pour mériter la confiance des parents.
Prof. Dr. phil. Jean-Jacques Detraux, Liège/Belgien
Nelly Jourdant-LeRoy, Gera/Deutschland
5. Early Intervention in the Netherlands from 2000-2015
Noor van Loen, Nijmegen/Niederlande
6. Assessment of Competencies as a Baseline of Interdisciplinary Exchange in Early Intervention, concerning children in a Kindergarten
Prof. Dr. med. Jürgen Kühl, Bremen/Deutschland
7. Frühe Hilfen im Sozialraum - Verwaltungshandeln im Angesicht gesellschaftlicher Herausforderungen
Birgit Stephan, Jugendamt des Landkreises Nordfriesland/Deutschland
8. Veränderung kindlicher Entwicklungsauffälligkeiten
Prof. Dr. phil. Hans Weiß, Ludwigsburg/Deutschland
9. Ausbildungsperspektiven in der FF
Prof. Dr. phil. Manfred Pretis, Graz/Hamburg
10. Die ICF- Qualität und Dokumentation
Dr. med. Andreas Seidel, Leiter des SPZ Celle/Deutschland

Workshops 13:00 - 15:30 Uhr

11. Wings to fly - songwriting as emotional support and communication between parents and disabled child
Ingrid Irgens-Moeller & Ann Bygballe, Children and Youth Center, Midtjylland/Dänemark
12. Working with Parents in the Early Aid System
Dirk Mombarts, Leiter des Früh-Förderzentrums "Kangooroo", Gent/Belgien
13. Hörvermögen und Sprachentwicklung - Aktuelle Aspekte für Frühförderer
Prof. Dr. med. Raimund Böckler, Gera/Deutschland
14. Studium Interdisziplinäre Frühförderung - Erfahrungen der Studiengangsleitung und studentische Sicht
Prof. Dr. phil. Annette Hartung und Studierende der IFF an der SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera/Deutschland
15. Frühkindlicher Bildungsauftrag
Prof. Dr. phil. Marion Musiol, Neubrandenburg/Deutschland
16. Die Perspektiven von EURLYCID
Jacques Schloesser, General Secretary EURLYCID, Luxemburg
17. A Specific Way of Networking with Language Training in Partnership with Parents and the Surroundings for Children with Special Needs
Monica Ingmarsson, Kristiansand /Norwegen
18. Anwendung der ICF-Checklist in Frühförderstellen
Sabine Scholz, Leiterin der Frühförderstelle Oschatz/Deutschland